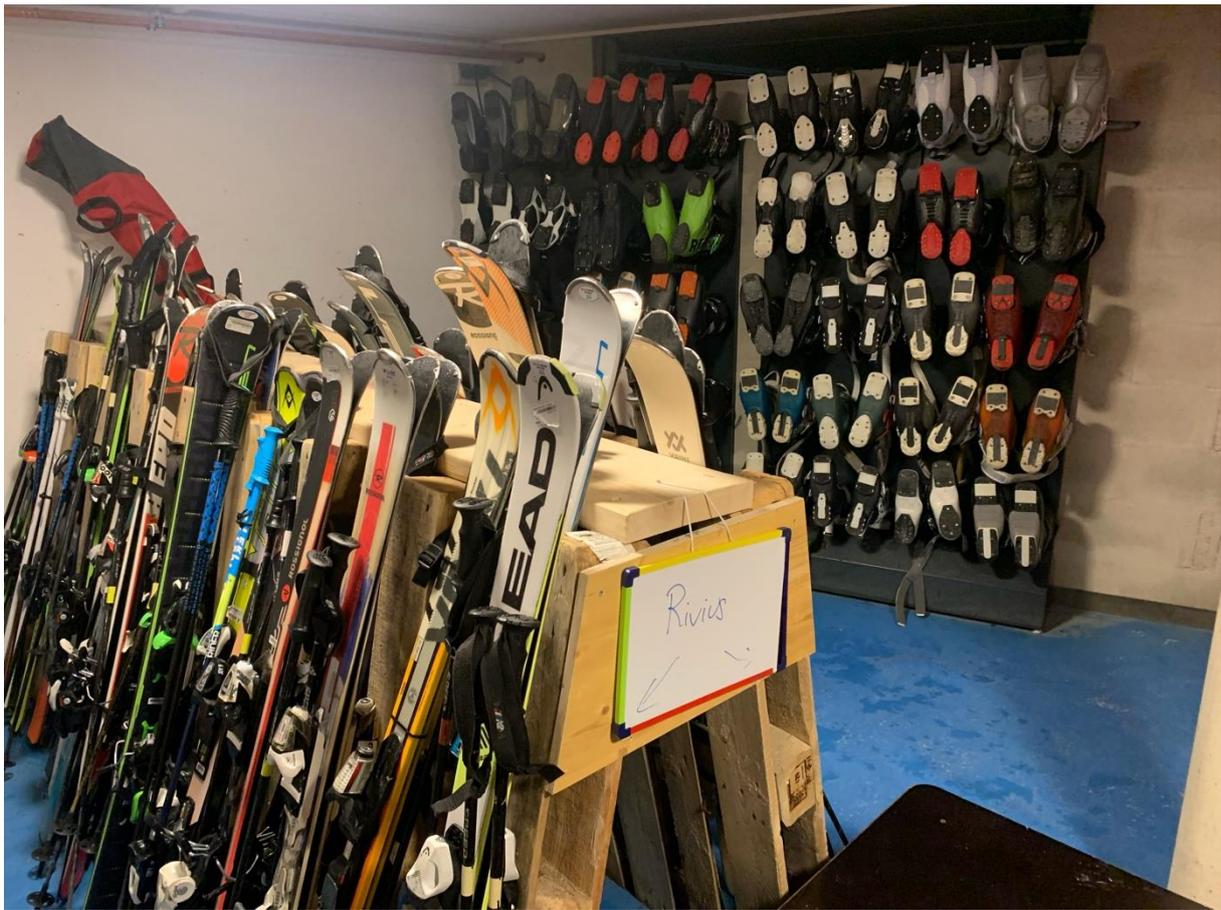


Abfahrt und Freitag, 23.02.24

Wenn Engel die Stadt verlassen, weint der Himmel - im strömenden Regen beladen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 den pünktlich bereitgestellten Bus und fliehen so schnell es geht vor den stürmischen Böen (und den wehmütigen Eltern?) ins Innere des Gefährts. Statt um 21:30 Uhr wie geplant startet die Fahrt in die Alpen bereits 10 Minuten früher, und unsere Fahrerin Hatice sorgt gleich für die nächste Überraschung: Sie verzichtet vollständig auf die in früheren Jahren obligatorische „Kutscher-Predigt“ und bringt uns ohne jeden Hinweis auf gewünschtes oder verbotenes Verhalten zügig und sicher bis zum Rasthof Spessart. In zwei weiteren Etappen mit zwei neuen Fahrern geht es ebenso reibungslos weiter bis ins Zillertal, wo wir im strömendem Regen in den Gerlos-Pass hineinfahren. Während nach und nach alle RivianerInnen wach werden, wandelt sich mit jedem Höhenmeter der Regen in Schnee, und im dichten Schneetreiben verlassen wir um 7 Uhr den nach wie vor sehr aufgeräumten Bus vor dem Jugendgästehaus Gerlosplatte.



Der Rest des Tages verläuft wie in jedem Jahr mit Frühstück, Materialausleihe, Zimmerverteilung, Warten, Mittagessen, Warten, Warten, Zimmerbezug und Abendessen. Allerdings fällt schon auf, dass die verhältnismäßig kleine Gruppe neue Maßstäbe in Sachen vorbildliches Verhalten setzen möchte. Nur sehr selten und sehr zurückhaltend wird gejammert („Wann können wir denn endlich aufs Zimmer.“), und der Skikeller präsentiert sich in schönster Ordnung.



Nach den vegetarischen Spaghetti Bolognese gibt es noch einen kurzen Vortrag über Verhalten auf der Piste und Erste Hilfe, und dann ist der erste Tag auch schon vorbei. Alle wollen früh ins Bett, denn für den nächsten Tag ist Kaiserwetter bei 50cm Neuschnee angesagt...